



AUSZUG AUS DEM KONZERNLAGEBERICHT
UND DEM KONZERNABSCHLUSS 2017



Gebündelte Kompetenz.

AUSZUG ¹⁾ AUS DEM KONZERNLAGEBERICHT DER HEAG HOLDING AG – BETEILIGUNGSMANAGEMENT DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT (HEAG)

Bereinigt um Mehrfachbeteiligungen werden unter der HEAG 78 Beteiligungen des insgesamt 112 Beteiligungen umfassenden Portfolios der Wissenschaftsstadt Darmstadt gebündelt. Im ENTEGA-Konzern zählen hierzu 55 Beteiligungen, die bauverein AG hält 14 Beteiligungen und die HEAG mobilo GmbH ist Anteilseignerin von fünf Beteiligungen. Außerdem ist die HEAG an der HEAG Versicherungsservice GmbH und der HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH direkt beteiligt.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden im HEAG-Konzern Umsatzerlöse von 1.737 Mio. EUR erwirtschaftet. Die Gesamtleistung erhöhte sich von 1.748 Mio. EUR auf 1.760 Mio. EUR. Zu dem Wachstum trugen sowohl die Umsatzerlöse wie auch die Bestandsveränderungen und die aktivierten Eigenleistungen bei. Der Rückgang der Umsatzerlöse um 5 Mio. EUR durch die Endkonsolidierung der französischen Windparkgesellschaften wurde durch die Inbetriebnahme des Windparks Hausfirste ausgeglichen. Zudem wurden gesunkene Umsätze im Energievertrieb bedingt durch Preis- und Mengeneffekte durch höhere Umsätze im Energiehandel überkompensiert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Geschäftsjahr um 2 Mio. EUR auf 60 Mio. EUR angestiegen. Die Position beinhaltet Erträge aus Endkonsolidierungen und dem Abgang von Finanzanlagen von insgesamt 14 Mio. EUR (Vorjahr: 19 Mio. EUR). Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fallen mit 26 Mio. EUR deutlich höher aus als im Vorjahr mit 14 Mio. EUR. Weiterhin sind hier die Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen mit 6 Mio. EUR (Vorjahr: 7 Mio. EUR) enthalten.

Proportional zur Gesamtleistung ist der Materialaufwand auf 1.333 Mio. EUR gestiegen. Für eine marktbezogene Risikovorsorge für langfristige Strombezugsverträge ist weiterhin ein

belastender Sondereffekt von 36 Mio. EUR (Vorjahr: 32 Mio. EUR) im Materialaufwand enthalten. Das Rohergebnis ist von 485 Mio. EUR auf 487 Mio. EUR gestiegen.

Bei kaum verändertem Personalstand ist der Personalaufwand im Geschäftsjahr mit 200 Mio. EUR im Vorjahresvergleich konstant.

Die Abschreibungen liegen um 2 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres. Dies ist im Wesentlichen auf außerplanmäßige Abschreibungen zurückzuführen. Ansonsten stehen geringeren Abschreibungen aufgrund der Endkonsolidierungen im Geschäftsjahr höhere Abschreibungen aus der Inbetriebnahme eines Windparks gegenüber.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Erhöhung auf 135 Mio. EUR (Vorjahr: 123 Mio. EUR) zu verzeichnen. Der Anstieg ist überwiegend auf Einmal-effekte im Energiebereich, unter anderem aus der Risikovorsorge für ungewisse Verbindlichkeiten sowie gestiegenen Aufwendungen für Werbung im Rahmen der Einführung der Marke „SimplyGreen“, zurückzuführen.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Effekten verringerte sich das Betriebsergebnis im HEAG-Konzern von 87 Mio. EUR auf 74 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis ist mit minus 68 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr mit minus 66 Mio. EUR nahezu unverändert. Gegenläufig wirkt hier insbesondere die Belastung aus dem Absinken des Zinssatzes für die Abzinsung der Pensionsrückstellungen und die niedrigeren Abwertungen auf Beteiligungen im Bereich der regenerativen Energieerzeugung im Vergleich zum Vorjahr.

Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 9 Mio. EUR auf

7 Mio. EUR ist vorrangig auf Erträge aus latenten Steuern zurückzuführen.

Für das Jahr 2017 wird ein in den Erwartungen liegender Konzernjahresüberschuss von 15 Mio. EUR ausgewiesen (Vorjahr: 26 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme des HEAG-Konzerns verringerte sich im Geschäftsjahr von 2.748 Mio. EUR um 0,7 % auf 2.730 Mio. EUR.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Anlagevermögen um 46 Mio. EUR auf 2.022 Mio. EUR angestiegen. Die Erhöhung der Sachanlagen ist vor allem auf die Investitionstätigkeit im Energie- und Immobilienbereich zurückzuführen. Gegenläufig wirkt hier die Endkonsolidierung der französischen Windparkgesellschaften. Der Anstieg der Finanzanlagen ist unter anderem durch weitere Ausleihungen an die Global Tech I bedingt.

Im Wesentlichen führten niedrigere kurzfristige Darlehensforderungen und ein geringerer Bestand an flüssigen Mitteln zu einer Verminderung des Umlaufvermögens von 740 Mio. EUR auf 684 Mio. EUR.

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich auf 191 Mio. EUR, vor allem durch den Konzernjahresüberschuss von 15 Mio. EUR abzüglich der überwiegend an Minderheitsgesellschaften ausgezahlten Dividenden von 3 Mio. EUR.

Die Rückstellungen werden zum Bilanzstichtag mit 628 Mio. EUR ausgewiesen und liegen damit um 2 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr. Wesentliche Zuführungen betreffen unter anderem die Pensionsrückstellungen aufgrund des Absinkens des Rechnungszinses sowie sonstige Rückstellungen für drohende Verluste aus langfristigen Strombezugsverträgen im Energiebereich.

Die sonstigen Rückstellungen sind vor allem aufgrund der Umgliederung der

Rückstellungen für Strom- und Gaspreisedepotat in die Pensionsrückstellungen um 38 Mio. EUR zurückgegangen.

Die Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr von 1.773 Mio. EUR auf 1.734 Mio. EUR zurückgegangen. Ursächlich ist dabei überwiegend die Verminderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Diese haben sich vorrangig durch die Endkonsolidierungen im Geschäftsjahr um 27 Mio. EUR und durch Darlehenstilgungen reduziert.

Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt im Geschäftsjahr eine zahlungswirksame Verminderung des Finanzmittelfonds von 45 Mio. EUR. Der Finanzmittelfonds beträgt am 31. Dezember 2017 333 Mio. EUR. Dem positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 118 Mio. EUR steht ein negativer Cashflow aus der Investitionstätigkeit von 114 Mio. EUR und aus der Finanzierungstätigkeit von 48 Mio. EUR gegenüber.

Die Verringerung des Cash-Flows aus laufender Geschäftstätigkeit ist überwiegend auf Einmaleffekte aus zugeflossenen Erstattungen von Ertragsteuern im Vorjahr zurückzuführen.

Der Schwerpunkt der Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in das Sachanlagevermögen liegt bei der Netzinfrastruktur und regenerativen Energieerzeugungsanlagen im Energiebereich, bei dem Erwerb von Liegenschaften und der Errichtung von Gebäuden im Immobilienbereich sowie im Mobilitätsbereich bei Infrastrukturmaßnahmen und der Beschaffung von Omnibussen. Die Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen betreffen überwiegend die Auszahlung für weitere Ausleihungen an den Offshore-Windpark Global Tech I sowie die Neuanlage von Mitteln des gemeinnützigen Bereichs (NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz

gemeinnützige GmbH i. L., ENTEGA NATURpur Institut gGmbH) in langfristige Wertpapiere. Demgegenüber enthalten die Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen den vorhergegangenen Verkauf der Wertpapiere.

Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich vorrangig durch die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, die die Neuaufnahmen von Darlehen übersteigen, sowie aus den gezahlten Zinsen.

Ziel des Risikomanagements ist es, die Risiken durch den Einsatz geeigneter Management- und Kontrollsysteme zu begrenzen. Die Gestaltung des Risikomanagements innerhalb des HEAG-Konzerns trägt den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) Rechnung.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht.

Neben allgemeinen Markt-, Zins- und Betriebsrisiken bestehen erzeugungs-, bezugs- und absatzseitige Chancen und Risiken aufgrund der künftigen Preisentwicklung auf den Energiemärkten sowie der Umsetzung der strategischen Ausrichtung des Energiebereichs.

Die wesentlichen Risiken des Energiebereichs zum Jahresende beziehen sich auf den Bereich der regulierten Energienetze und die auf die Rentabilität des Gasturbinenkraftwerks und der Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH sowie das Ergebnispotenzial langfristiger Bezugsverträge wirkenden Ausgestaltungen von Marktdesign und Marktpreisniveau.

Neben den üblichen Risiken im Bereich der Wohnungswirtschaft ist im Immobilienbereich – vor allem im Hinblick auf das geplante hohe Bauvolumen der nächsten Jahre – die Entwicklung der Baukosten von besonderer Bedeutung. Gleichzeitig sind Ertragschancen durch die Mietpreisbremse begrenzt.

Keine dieser Risiken erscheinen für sich oder in ihrem Zusammenhang als unternehmensgefährdend.

¹⁾ Den vollständigen Einzel- und Konzernabschluss finden Sie unter www.heag.de/holding/geschaeftsbericht

KONZERNBILANZ DER HEAG ZUM 31. DEZEMBER 2017

AKTIVA

	2017	2016
	TEUR	TEUR
ANLAGEVERMÖGEN	2.022.088	1.975.941
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.992	5.389
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.952	5.249
Geschäfts- oder Firmenwert	40	140
Sachanlagen	1.641.989	1.602.378
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	964.426	967.575
Technische Anlagen und Maschinen	521.702	478.084
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.459	69.990
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	82.402	86.729
Finanzanlagen	375.107	368.174
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.401	13.103
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.720	1.818
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	31.762	32.818
Beteiligungen	112.132	116.048
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	182.920	169.147
Wertpapiere des Anlagevermögens	25.753	16.984
Sonstige Ausleihungen	7.419	18.256
UMLAUFVERMÖGEN	684.068	740.208
Vorräte	76.248	69.391
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.737	13.792
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	54.876	48.212
Fertige Erzeugnisse und Waren	2.365	2.371
Geleistete Anzahlungen	2.275	3.225
Emissionsrechte	1.995	1.791
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	275.015	290.394
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	204.455	202.226
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	510	778
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	14.415	23.518
Sonstige Vermögensgegenstände	55.635	63.872
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	332.805	380.423
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	14.381	20.654
AKTIVE LATENTE STEUERN	6.891	7.585
AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	2.650	4.110
Bilanzsumme	2.730.078	2.748.498

PASSIVA

	2017	2016
	TEUR	TEUR
EIGENKAPITAL	191.023	179.214
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533
Kapitalrücklage	64.774	64.774
Gewinnrücklagen	35.135	26.553
Konzernbilanzgewinn	4.538	2.971
Nicht beherrschende Anteile	38.043	36.383
EMPFANGENE INVESTITIONSZUSCHÜSSE	96.831	87.343
SONDERPOSTEN FÜR UNENTGELTlich AUSGEGEBENE EMISSIONSRECHTE	388	334
RÜCKSTELLUNGEN	627.861	630.021
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	267.295	229.984
Steuerrückstellungen	23.967	24.644
Sonstige Rückstellungen	336.599	375.393
VERBINDLICHKEITEN	1.734.342	1.772.699
Anleihen	320.000	320.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	980.589	1.026.927
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	77.745	70.607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	157.110	153.951
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.165	508
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.903	2.254
Sonstige Verbindlichkeiten	195.830	198.452
(davon aus Steuern)	(27.925)	(29.323)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(142)	(119)
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	63.179	59.365
PASSIVE LATENTE STEUERN	16.454	19.522
Bilanzsumme	2.730.078	2.748.498

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER HEAG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017

	2017	2016
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.736.513	1.730.578
Erhöhung /Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	7.708	5.960
Andere aktivierte Eigenleistungen	16.098	11.421
Sonstige betriebliche Erträge	59.664	57.885
Materialaufwand	1.332.975	1.321.109
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	937.251	923.669
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	395.724	397.440
Personalaufwand	200.243	199.860
a) Löhne und Gehälter	163.723	162.683
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	36.520 (9.062)	37.177 (9.322)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	73.279	70.849
Sonstige betriebliche Aufwendungen	135.427	122.717
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	2.007 (364)	2.156 (278)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	174	180
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.699	- 1.425
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen)	16.140 (87)	14.762 (92)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	2.686 (11)	9.188 (23)
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.975	16.732
Aufwendungen aus Verlustübernahme	93	95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	87.756 (1)	74.767 (-)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.526	8.833
Ergebnis nach Steuern	3.415	15.743
Sonstige Steuern	4.284	4.658
Erträge aus Verlustübernahme	15.909	14.921
Konzernjahresüberschuss	15.040	26.006
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn /Verlust	- 4.066	- 4.121
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.582	1.749
Einstellungen in Gewinnrücklagen	9.018	20.663
Konzernbilanzgewinn	4.538	2.971

ANTEILSBESITZ DER HEAG

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der HEAG:						
ENTEKA AG	Darmstadt	93,2	392.394	14.781	2017	V
bauverein AG	Darmstadt	85,4/ 93,6 ¹⁾	316.704	15.613	2017	V
HEAG mobilo GmbH ²⁾	Darmstadt	74,0	32.989	0	2017	V
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	Darmstadt	100,0	2.149	15	2017	N
HEAG Versicherungsservice GmbH	Darmstadt	80,0	51	10	2017	N
Anteilsbesitz der ENTEKA AG:						
citiworks AG ²⁾	Darmstadt	100,0	18.646	291	2017	V
Count + Care GmbH & Co. KG	Mainz	74,9	11.001	2.851	2017	V
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Mainz	74,9	33	2	2017	N
e-netz Südhessen GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	8.310	2.126	2017	V
e-netz Südhessen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	108	8	2017	N
Effizienz:Klasse GmbH	Darmstadt	49,0	75	18	2016	N
ENTEKA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	-3.051	-48	2017	V
ENTEKA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2017	N
ENTEKA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	3.446	1.234	2017	V
ENTEKA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	29	2	2017	N
ENTEKA Medianet GmbH	Darmstadt	100,0	12.004	1.188	2017	V
ENTEKA Netz AG ²⁾	Darmstadt	100,0	248.130	0	2017	V
ENTEKA Regenerativ GmbH	Darmstadt	100,0	1.987	1.329	2017	V
ENTEKA STEAG Wärme GmbH	Darmstadt	49,0	1.177	1.127	2016	N
ENTEKA Wasserversorgung Biblis GmbH	Biblis	74,9	979	41	2017	N
Global Tech I Offshore Wind GmbH	Hamburg	24,9	-150.491	18.899	2016	N
Hessenwasser GmbH & Co. KG	Groß-Gerau	27,3	44.082	5.256	2016	E
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	Groß-Gerau	27,3	74	3	2016	N
HSE Beteiligungs-GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	243.678	0	2017	V
HSE Wohnpark GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	-6.748	710	2017	V
HSE Wohnpark Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	28	1	2017	N
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	Höchst i. Odw.	74,0	2.333	774	2017	V
Luxstream GmbH	Darmstadt	25,1	-335	-409	2016	E
MW-Mayer GmbH	Darmstadt	95,0	577	13	2017	N
NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz gemeinnützige GmbH i. L.	Darmstadt	100,0	30.063	1.355	2017	V
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	Mörfelden-Walldorf	18,9	8.414	615	2016	E
Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH	Erbach	29,0	140	19	2016	N
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	Frankfurt a. M.	25,1	4.706	407	2016	E

ANTEILSBESITZ DER HEAG

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der ENTEGA Medianet GmbH:						
PEB Breitband GmbH & Co. KG	Darmstadt	51,0	183	-1	2017	N
Anteilsbesitz der PEB Breitband GmbH & Co. KG:						
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	Darmstadt	100,0	38	1	2017	N
Anteilsbesitz der ENTEGA Regenerativ GmbH:						
ENTEKA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG ²⁾	Wald-Michelbach	98,0	4.595	-456	2017	V
ENTEKA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	Frankfurt a. M.	98,0	26	1	2017	N
ENTEKA NATURpur AG	Darmstadt	100,0	3.351	157	2017	N
ENTEKA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG (ehemals HSE Windpark Binselberg GmbH & Co. KG)	Groß-Umstadt	90,0	1.979	239	2017	V
ENTEKA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH (ehemals HSE Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH)	Darmstadt	100,0	31	6	2017	N
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH	Darmstadt	87,5	2.950	180	2017	V
ENTEKA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	12.920	2.519	2017	V
ENTEKA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	30	2	2017	N
ENTEKA Windpark Schlüchtern GmbH (ehemals HSE Windpark Schlüchtern GmbH)	Darmstadt	100,0	4.079	142	2017	V
HSE Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	Lauingen	49,0	4.544	696	2017	E
HSE Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	29	1	2017	N
HSE Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	1.712	347	2017	E
HSE Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	29	1	2017	N
HSE Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	12.346	1.417	2017	E
HSE Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	29	1	2017	N
HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG	Haiger	49,0	7.057	447	2017	E
HSE Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	29	1	2017	N
Piecki Sp. Z. o. o.	Warschau / Polen	49,0	19.035	-746	2017	E
WEO GmbH & Co. KG	Berlin	33,3	-5.542	-596	2016	N
Anteilsbesitz der HSE Beteiligungs-GmbH:						
ENTEKA Energie GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	27.698	0	2017	V
Anteilsbesitz der MW-Mayer GmbH:						
ORGABO-GmbH	Darmstadt	100,0	179	60	2017	N

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz gemeinnützige GmbH i. L.:						
ENTEKA NATURpur Institut gGmbH ³⁾	Darmstadt	100,0	10.371	-17	2017	V
Anteilsbesitz der bauverein AG:						
bauVereint gemeinnützige Gesellschaft mbH i. L.	Darmstadt	100,0	5	-1	2017	N
BVD Gewerbe GmbH	Darmstadt	95,0	14.476	387	2017	V
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	Darmstadt	100,0	29	-5	2017	N
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	Darmstadt	99,9	31.463	616	2017	V
BVD New Living GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	9.258	-422	2017	V
bvd Mittelhessen GmbH ²⁾	Gießen	100,0	87	0	2017	N
BVD Südhessen GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	93.393	0	2017	V
BVD Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	58	8	2017	N
GBGE Baugesellschaft mbH Erbach	Darmstadt	94,8	3.307	251	2017	N
ImmoSelect GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	76	0	2017	N
SOPHIA Hessen GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	25	0	2017	N
Anteilsbesitz der BVD Gewerbe GmbH:						
HEAG Wohnbau GmbH ²⁾	Darmstadt	95,0	10.892	0	2017	V
Anteilsbesitz der BVD Südhessen GmbH:						
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	Darmstadt	100,0	102.734	8.799	2017	V
Anteilsbesitz der HEAG mobilo GmbH:						
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	Darmstadt	99,3	6.033	1.257	2017	V
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	98,8	34	1	2017	N
HEAG mobiTram GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	50	34	2017	V
HEAG mobiTram Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	33	1	2017	N
Nahverkehr-Service GmbH (NVS)	Darmstadt	100,0	1.178	298	2017	V

¹⁾ Anteil am Kapital bereinigt um eigene Anteile

²⁾ Ergebnisabführungsvertrag

³⁾ Erstkonsolidierung

V = Vollkonsolidierung

E = Konsolidierung „at equity“

N = Kein Einbezug in den Konzernabschluss

PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES / BESTÄTIGUNGSVERMERKE

Der Jahresabschluss sowie der vollständige Konzernabschluss 2017 der HEAG wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH, Frankfurt am Main, geprüft.

Der Abschlussprüfer hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke, die keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB enthalten, erteilt.

Die Offenlegung des Jahres- und Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.



www.darmstadtimmerzen.de

HEAG
Gebündelte Kompetenz.

Im Carree 1 • 64283 Darmstadt